

Von: Rolf Widmer, widmer + partner
An: Thomas, Kleinschmidt, BM, Nicole Behnke, TI Wasserburg
Teilnehmer Workshops

09.07.2012 / Rolf Widmer

Stichworte von Flip-Charts

Zusammenfassung aus Leitbild -Workshop 08.10.2012

Für die Ausrichtung „langsam/entschleunigt/ Kultur/gemütlich“ : Welche Worte passen am besten zum Lebensgefühl, das unsere Gäste erleben sollen?

Idyllisch (4 Nennungen), Seeleben, unbeschwert, verweilen, wie früher, gesellig
Aktiv, aktiv erholen, ehrlich-nicht-abgehoben, bodenständig, authentisch, lebendig,
kultiviert geniesserisch, erholsam, vergnügt/lebenslustig, persönlich-familiär-freundlich,
nicht gross

Was wollen wir in Wasserburg bewahren? Worauf sind wir besonders stolz?

-
- *Seeatmosphäre+ Natur + Persönlichkeit*
 - *Ortsbild, Dorfentwicklung, Ursprünglichkeit, Kultur, Vielfalt ausbauen*
 - *Idylle + Bewirtschaftung (Rendite)*
 - *Leise und laut (Feste)*
 - *Tourismus + Einheimische*
 - *Authentisch und ehrlich mit den Einheimischen*

-
- *Lebensgefühl ausdrücken*
 - *Einzigartigkeit*
 - *Handlungsleitfaden (für Neuanschaffungen)*
 - *Wiedererkennung , optische Darstellung*
 - *“Gast abholen”*
 - *Nicht überheblich*
 - *Zielgruppen: Familien, ältere Menschen*
 - *Feste: Ja! Daten frühzeitig bekanntgeben und Gäste informieren*
 - *Dienjenigen, die dahinter stehen, müssen lauter sein, als die, die dagegen sind!*

-
- *Wellvital (von “Wellbeing” und “Vital”)*
 - *Natur erlegen und geniessen*
 - *Ruhiges Hinterland*
 - *St. Georg-Ensemble, Antoniuskapelle*
 - *Wolfram Geisler-Platz*
 - *Preis-/Leistungsverhältnis*

- *Beschaulichkeit/"Persönliches"*
- *Gute Gastronomie*
- *Malhaus, Geschichte von Wasserburg*
- *Kulturelles Angebot in der Umgebung, Wasserburg zentral gelegen*

-
- *Ortsbild: Bebauungsplan gegen Todsünden*
 - *Naturnähe verbesserungswürdig*
 - *Ursprünglichkeit mancher Plätze und Orte, nicht alles durchgestylt*

-
- *Gepflegte Kulturlandschaft*
 - *Obstblüte Frühjahr, Osternte im Herbst*
 - *Unsere Halbinsel mit dem gesamten Dorfleben*
 - *Entspannungsdorf!*

-
- *Dörflichkeit*
 - *Persönliche Kontakte, Mitmachen*
 - *Mit Einheimischen ins Gespräch kommen*
 - *Rädlewirtschaften*
 - *Regionalität/Produkte → "echtes Landleben"*
 - *Hinterland für Wanderungen und Radfahren*
 - *Alles mit Kindern und für Ältere möglich*
 - *Wetter, schöner Herbst*
 - *Traditionen (Fronleichnam, Sternfahrt, Antoniustag, Brunnfahrt)*
 - *Feste*
-

Welche Themen gehören ins Leitbild?

Ortsbild "dörflich-heimelig" und schönes Hinterland erhalten
 Gemeinschaftsprojekte mit anderen (z.B. Wellness)
 Zusammenarbeit Gastronomie und Handel und Landwirtschaft
 Planung der Veranstaltungen mit den Vereinen

Wo lauern evtl. Zielkonflikte?

Generationenkonflikt Ruhe und Party
 Akzeptanz Tourismus bei Bevölkerung
 Zweitwohnungen
 Landwirtschaft (Hagelnetze)
 Tage mit grenzwertig viel Tourismus entschärfen

Wie schaffen wir eine breite Unterstützung für die Umsetzung des neuen Leitbildes?

Leitbild breit vorstellen (z.B. Neujahrsempfang)
 Höhere Akzeptanz, wenn Leitbild auch zum Ort passt
 Viel Kommunikation